

# London

Auf 30 Touren die Stadt erkunden

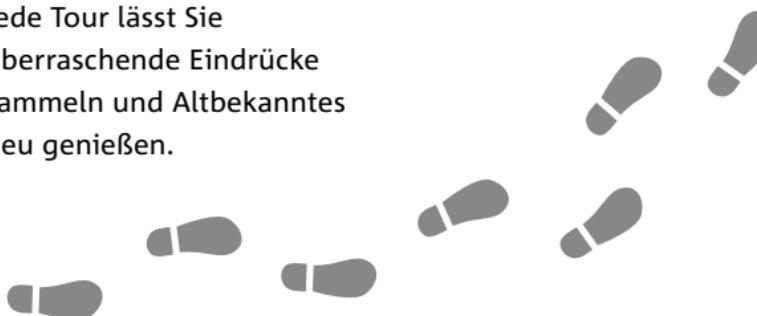


# London



Die Autorin  
**Josephine Grever**

Erkunden Sie zu Fuß  
Ihre Lieblingsstadt mit  
allen ihren Facetten  
und verborgenen Winkeln.  
Jede Tour lässt Sie  
überraschende Eindrücke  
sammeln und Altbekanntes  
neu genießen.



# ZEICHENERKLÄRUNG

1

## POLYGLOTT-Touren

Die Touren leiten von einer Station des öffentlichen Nahverkehrs, Bus,  und , zu einer anderen – Parkplatzsuche überflüssig.

2

## Wann



Sie sind viel im Freien unterwegs – am schönsten bei Sonnenschein

3

Überwiegend im Inneren – macht auch bei Regen Spaß

4

Am schönsten in der Abenddämmerung und danach

5

## Dauer · Distanz



Ein Spaziergang von bis zu zwei Stunden zu schönen und interessanten Orten

6

Ein Spaziergang mit Sehenswürdigkeiten, der einen halben Tag dauert

7

Ein ganztägiger Spaziergang

1

## Top-12-Highlights

Herausragende Sehenswürdigkeiten sind mit Stern gekennzeichnet.

1

## Lieblinge der Autorin

sind mit Herz markiert.

2

## Mal Pause machen

Kleine Auszeit während der Tour

## Preiskategorien

Hotel (DZ inkl. Frühstück):

€€€ ab £ 220

€€ bis £ 220

€ £ 80 bis £ 150

Restaurant (Menü):

€€€ ab £ 50

€€ bis £ 50

€ £ 15 bis £ 30

## INHALT

Das ist mein London

SEITE

6

Meine Lieblinge

7

Top-12-Highlights

8

# DIE TOUREN IM ÜBERBLICK

## STADTVIERTEL

**Tour ① Victoria und Westminster**  
Royal London: Paläste, Pomp und Paraden

WANN DAUER SEITE



10

**Tour ② Westminster**  
Korridore der Macht



14

**Tour ③ St. James's und Piccadilly**  
Shopping für Gentlemen



18

**Tour ④ Soho und Chinatown**  
Espresso und Pekingente



22

**Tour ⑤ Covent Garden**  
Auf Eliza Doolittles Spuren



26

**Tour ⑥ City**  
Die Inns of Court: Im Namen des Gesetzes



30

**Tour ⑦ Tower Hill und Bankside**  
Tower-Raben, Ingenieurskunst und Moderne



34

**Tour ⑧ South Bank**  
Das Themsesüdufer zu Shakespeares Zeiten



38

**Tour ⑨ Hyde Park – Kensington Gardens**  
Auf den Spuren von Peter Pan



42

**Tour ⑩ Belgravia**  
Pub Crawl: bestes Bier in Belgravia



46

**Tour ⑪ Mayfair**  
Tradition und modernes Leben



50



54

STADTVIERTEL	WANN	DAUER	SEITE
<b>Tour 13 Marylebone</b> Dörflich im urbanen Zentrum			58
<b>Tour 14 Bloomsbury</b> Museumsschätze, Künstlerleben			62
<b>Tour 15 Westend</b> Charles Dickens' frühe Jahre			66
<b>Tour 16 Temple und Westminster</b> Der »Da Vinci Code«			70
<b>Tour 17 Westminster und Southwark</b> Tate to Tate: Mit dem Boot zur Kunst			74
<b>Tour 18 Marylebone</b> Regent's Park und weiße Villen			78
<b>Tour 19 Camden Town</b> Buntes Markttreiben in Camden Town			82
<b>Tour 20 Spitalfields</b> Historisches Wohnen und Saris			86
<b>Tour 21 Wapping und Limehouse</b> Auf den Spuren alter Seefahrerromantik			90
<b>Tour 22 Canary Wharf</b> Manhattan an der Themse			94
<b>Tour 23 Greenwich</b> Die Geschichte der Zeit			98
<b>Tour 24 South Kensington &amp; Knightsbridge</b> Shopping für Ladies			102

**STADTVIERTEL****Tour 25 Chelsea und Brompton**

King's Road – Fulham Road: Die neue Szene

**WANN DAUER SEITE**

106

**Tour 26 Chelsea und Battersea**

Grüne Themseufer



110

**Tour 27 Wimbledon**

Tennis und Landluft



114

**Tour 28 Kensington**

Königliches, museales Kensington



118

**Tour 29 Notting Hill und Kensington**

Fashion und Pfaue



122

**Tour 30 Kew**

Kew Gardens: Londons Garten Eden



126

Infos von A–Z

150

Unterwegs

152

Karte London Innenstadt

Umschlag vorne

Karte London Übersicht

Umschlag hinten

**TOP-ADRESSEN**

Hotels

130

Restaurants

134

Shopping

140

Nightlife

146

Register

154

Impressum

158

## DAS IST MEIN LONDON



### Josephine Grever

stammt aus Aachen und lebt seit den 1980er-Jahren in der Metropole London. Sie kennt das gesellschaftliche Leben und schreibt auch für Zeitschriften über Design, Gärten, Kultur und Gesellschaft.

Manchmal besuche ich die Aussichtsplattform des Wolkenkratzers The Shard und nehme mir in 244 m Höhe Zeit für einen Rundumblick auf London. Hier der mittelalterliche Tower, da die schöne neue Welt der Docklands, dazwischen die vielen Paläste, Museen und grünen Oasen – ein grandioses Panorama.

Zuviele Menschen, zuviel Verkehr, erhebliche soziale Gegensätze? Das sehe ich auch. Doch mir wird hier immer wieder bewusst, warum ich London liebe. Weil die britische Metropole eine lange und faszinierende Geschichte hat. Und ein ebenso spannendes Heute, in dem Menschen aus allen Teilen der Welt meist friedlich miteinander umgehen. Ohne Frage – die kosmopolitische Mischung hat zu dem Talent der Stadt beigetragen, immer wieder mit neuen Ideen und Initiativen zu überraschen. Die innovative Kunst- und Musikszene, die Restaurants mit Spezialitäten aus aller Welt, die coolen *concept stores*, nicht zuletzt die traditionellen Rituale – alles ist auf seine Weise wunderbar.

London ist für mich auch eine Stadt, in der Alltagsleben gut funktioniert. »Mein« Stadtteil am Südufer der Themse liegt zentral und trotzdem ruhig und grün. Im Garten gedeihen Rosen und Küchenkräuter. In den Läden und Cafés rundum führe ich eine Art Dorfleben. Das ist mein London, abseits hartnäckiger Klischees.

## MEINE LIEBLINGE

Hier schlägt das Herz der Autorin höher

**1 Aram Design** Zeev Aram ist der Mann, der in seinem Showroom Design-Größen wie Thomas Heatherwick die erste Chance gab. Wechselnde Ausstellungen in der 3. Etage (110 Drury Lane, WC2, [www.aram.co.uk](http://www.aram.co.uk)). › S. 29

**4 Italo** Wo sonst muss man auf seinen Capuccino warten, weil Besitzer Charlie Boxer erst Passagen aus einem Buch über die Renaissance vorlesen möchte? Hinreißend exzentrisch (Bonnington Square SW8, [www.italodeli.co.uk](http://www.italodeli.co.uk)).

**2 Peter Jones** Das Kaufhaus, in dem Londoner aller Gesellschaftsschichten am liebsten einkaufen. Es punktet nämlich neben dem vielfältigen Angebot mit guter Bedienung der alten Schule. › S. 106

**5 Petersham Nurseries** Zau-berhaftes Gartenzentrum am Rande von Richmond. Erst durch den Garten spazieren, dann Lunch oder Tee inmitten von Riesenfarnen genießen (Petersham Road TW10, [www.petershamnurseries.com](http://www.petershamnurseries.com)).

**3 Maria's Market Café** »A nice cup of tea, darling?« Ob es sich bei ihren Kunden im Borough Market um einen Gemüsehändler oder die Herzogin von Cornwall handelt, spielt keine Rolle. Jeder wird gleich behandelt – eine gute alte, urbrütsche Tradition. › S. 41, 43, 141

**6 Midnight Apothecary Pop Up Garden** Im Hafenviertel Rotherhythe führt die Wendeltreppe neben dem Brunel Museum zu einer bepflanzten Dachterrasse und Cocktailbar (Railway Avenue SE16, [www.thecocktailgardener.co.uk](http://www.thecocktailgardener.co.uk)).



## Royal London: Paläste, Pomp und Paraden

Royal Mews > Queen's Gallery > Buckingham Palace > St. James's Park > Horse Guards Road > The Mall > St. James's Palace > Clarence/Lancaster/Spencer House > Green Park

**Start:** Ⓜ Victoria Station (🚇 Victoria/District/Circle Line)

**Ziel:** Ⓜ Green Park (🚇 Jubilee/Victoria/Piccadilly Line)

**Wann:** bei sonnigem Wetter, rechtzeitig vormittags  
(wegen Changing of the Guards)

**Distanz:** 4,5 km

Vorbei die Zeiten, da Queen Victoria ihr Zepter über ein Weltreich schwang. Doch die Briten wollen ihr Königshaus nicht missen. Die Queen steht für Integrität, für bleibende Werte in einer sich ständig verändernden Welt. Ein entspannter Spaziergang rund um Buckingham Palace erlaubt einen Einblick in die Welt der Royals.



Steigt man nördlich der Bahnhofshalle von **Victoria Station** aus dem Untergrund ans Tageslicht, glänzt rechter Hand in Victoria Street ein neues Shoppingcenter aus Glas und Stahl in der Sonne. Nach Norden führt Grosvenor Gardens auf eine hohe Mauer zu, hinter der sich der Garten des Buckingham

Palace (18. Jh.) verbirgt. Erster Stopp sind die königlichen Stallungen, die **Royal Mews** 1, mit ihren prächtigen Staatskarossen (1. Dez.–31. Jan. geschl.). Nebenan, im Südflügel von Buckingham Palace, zeigt die **Queen's Gallery** 2 Gemälde und Kunstwerke aus königlichem Besitz ([www.royalcollection.org](http://www.royalcollection.org)).

uk, tgl. 10–17.30, Einlass bis 16.30 Uhr). Die Queen logiert im ersten Stock des Nordflügels. Ist sie zu Hause, flattert anstatt des Union Jack das königliche Banner auf dem **Buckingham Palace** 3 . Wenn vom 21. Juli bis Ende September die **Staatsräume** in »Buck House« jedermann offen stehen (9.30–18 Uhr, letzter Einlass 15.45 Uhr) ist es sehr spannend, über die roten Teppiche zu wandeln, den Thronraum anzuschauen und in der Picture Gallery unschätzbare Kunstwerke, u.a. von Rembrandt, Vermeer und Poussin, zu sehen.

Auf dem weiten Asphalttrund am **Queen Victoria Memorial** 4 aber gilt 11.30 Uhr als magischer Zeitpunkt (April–Juli tgl., sonst jeden 2. Tag). Ein Heer von Menschen drängelt sich um die besten Plätze am eindrucksvollen Tor, Trommelwirbel und gebrüllte Kommandos erfüllen die für Paraden geradezu prädestinierte Allee **The Mall**, und auch vom St. James's Park her marschieren Mitglieder der Leibgarde zum **Changing of the Guards** auf. Über den sich reckenden Köpfen klicken die Fotoapparate – das Spektakel der Uniformierten und Pferde ist so perfekt wie der manikürte Rasen im **St. James's Park** 5. Zeit, um von der kleinen Seebrücke aus den Blick über die Baumkronen zum Regierungsviertel schweifen zu lassen.

Am Birdcage Walk illustriert das **Household Cavalry Museum** 6 ([www.householdcavalmuseum.co.uk](http://www.householdcavalmuseum.co.uk), April–Sept. 10–18, Okt.–März bis 17 Uhr) die Geschichte der Garde-Kavallerie. **Horse Guards Road** zeigt die Rückseite von Downing Street und einen großen Platz, auf dem im Juni »Trooping the Colour«, die



Im **St. James's Park** auf eine Bank setzen (oder einen Liegestuhl mieten) und den Pelikanen, Schwänen und anderen Wasservögeln auf dem See zuschauen.





St. James's und Piccadilly

## Shopping für Gentlemen

Piccadilly > St. James's > Jermyn St. > Piccadilly Arcade >  
Royal Academy > Princes Arcade > Regent's St. > Savile Row

**Start:** Ⓜ Green Park (🚇 Jubilee/Victoria/Piccadilly Line)  
**Ziel:** Ⓜ Piccadilly Circus (🚇 Piccadilly/Bakerloo Line)  
**Wann:** zu jeder Jahreszeit tagsüber  
**Distanz:** 2,8 km

Dass St. James's die Topadresse für qualitätsbewusste Männer ist, hat historische Gründe: Als das Viertel im 17. Jh. entstand, wurde es bevorzugte Wohngegend der Junggesellen aus den besten Kreisen. Gentlemen's Clubs etablierten sich, und ihnen folgten Tabakwarenhändler, Schuhmacher und Schneider – bis heute regiert hier zeitlose Qualität.

Die erste wichtige Adresse ist 150 Piccadilly: das elegante **Ritz Hotel** 1, in dem Londons Schickeria sich gerne zu einem Cocktail verabredet. Gleich nebenan pflegt **The Wolseley** (s. Restaurants, S. 139) den Stil der gediegenen alten Kaffeehäuser.

Südwärts liegt die **St. James's Street** 2, eine der vornehmsten Straßen Londons. Hier zeigt sich Großbritanniens Hauptstadt wirklich von ihrer traditionsreichen Seite. Die Empfehlung für handgefertigte Schuhe ist **Lobb's** (Nr. 9), während **Lock & Co.** (Nr. 6) bereits seit 1759 die gehobene Gesellschaft mit tadeloser Kopfbekleidung versorgt. Im Familienunternehmen **Berry Bros. & Rudd** (Nr. 3), bekannt für exzellente Bordeaux- und Portweine, kann die Kundschaft ihre Weine sogar lagern lassen. Überall wird man gut beraten, auch in der wunderbar altmodi-

schen Drogerie **D. R. Harris & Co.** (Nr. 29). Hier führt man ein hauseigenes *Pick Me Up* – ein Wundermittel, das über den Kater hinweghilft.

Die Nobelstraße läuft direkt auf den eher düsteren Backsteinbau des St. James's Palace (u.a. Büros des Königshauses) zu. Biegt man vorher links ein, passiert man in der King Street das weltbekannte Auktionshaus **Christie's** (Nr. 8). Von hier und dem architektonisch eleganten **St. James's Square** führen kleine Straßen zur **Jermyn Street** 3. Sie glänzt mit noblen Läden, von denen viele den Titel eines Hoflieferanten tragen. Niemand der Klientel würde widersprechen: Wer bei **Bates the Hatter** (Nr. 73, s. Shopping, S. 140) einen Hut oder bei **Hilditch & Key** (Nr. 37 + 73) einen Schlaufrock kauft, macht jederzeit eine gute Figur. **Turnbull & Asser** (Nr. 71–72) ist weltberühmt für klassische Hemden und Krawatten. Passende Accessoires wie Rasierpinsel und silbergefasste Bürsten findet man in den Mahagonivitrinen von **Floris**



(Nr. 89, s. Shopping, S. 142). Nur wenige Schritte entfernt überwältigt bei **Paxton & Whitfield** (Nr. 93) die Auswahl unter 250 edlen Käsesorten – auch für den Versand weltweit. Wer jetzt britische Küche vom Feinsten genießen möchte, findet im Restaurant **Wiltons** (seit 1742, 55 Jermyn St., [www.wiltons.co.uk](http://www.wiltons.co.uk), €€€), auf der Speisekarte Fisch, Meeresfrüchte und Wild – je nach Jahreszeit. Relativ günstig ist das Mittagsmenü für £ 35. Reservierung und angemessene Kleidung obligat.

In der mit Laternen beleuchteten **Piccadilly Arcade** 4 (westl. Duke St.) fühlt man





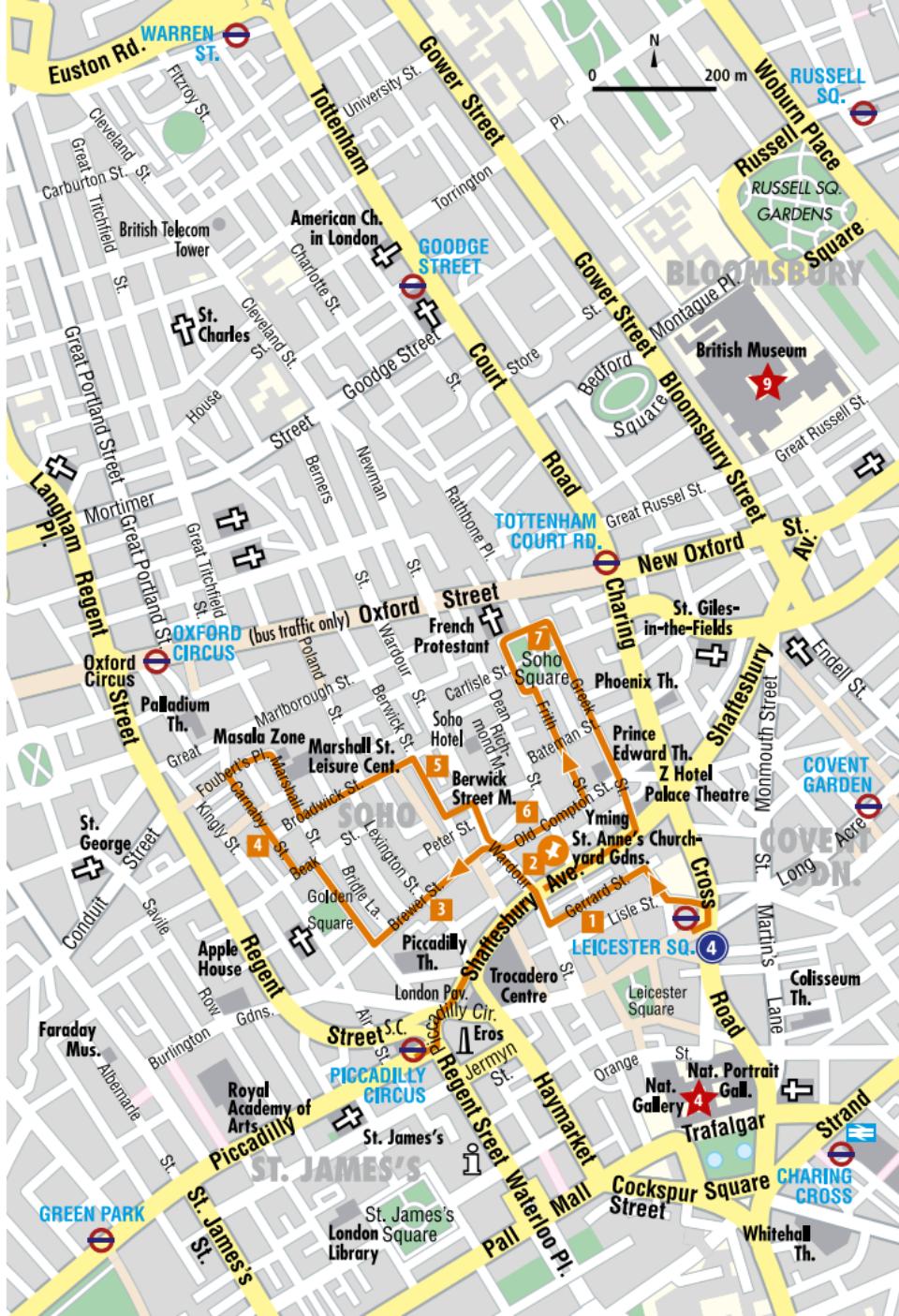
Die beliebte Bar Italia

mäßige Lifestyleboutiquen. Foubert's Place führt zur Marshall Street und indischem Street Food: **Masala Zone** (s. Restaurants, S. 136). In der **Berwick Street** ein paar Meter weiter decken sich Hausfrauen auf dem **Berwick Street Market** 5 mit appetitlich Frischem ein. Und kurz bevor abends die Müllabfuhr kommt, ergattern sie beste Schnäppchen zum halben Preis.

Eine kleine Passage führt zur **Old Compton Street** 6, der Lebensader von Soho. Auf der Suche nach internationaler Presse ist **Compton News** (Nr. 48) der Tipp. Die **Algerian Coffee Stores** (Nr. 52) hingegen begeistern mit einer riesigen Auswahl an Kaffee- und Teesorten. Ohnehin weht hier der Duft von Kaffee aus vielen Türen. In der Frith Street liegt das berühmteste von Sohos Kaffeehäusern: die **Bar Italia** (Nr. 22). Sie besteht seit 1949, ist Tag und Nacht geöffnet und immer rappelvoll. Ebenso beliebt ist der Jazzklub **Ronnie Scott's** (Nr. 47) gegenüber.

Nun sind es nur ein paar Meter zum **Soho Square** 7 mit seinen alten Platanen, die Schatten auf das vor allem mittags dicht bevölkerte Rasengrün werfen. In der Greek Street treffen sich im **Maison Bertaux** (Nr. 28) junge Intellektuelle zum Café au Lait in leicht verstaubtem Ambiente. Im Haus Nr. 35 hat das **Yming** für seine moderne chinesische Küche beste Noten eingehemst (s. Restaurants, S. 139). Am Ende der Greek Street biegt man rechts ab und bummelt an den Theatern der Shaftesbury Avenue vorbei zur ⓟ **Piccadilly Circus**.

**Touren im Anschluss:** Ⓟ Piccadilly Line: 5, 12; Ⓟ Bakerloo Line: 15





Das Klischee von schlechter britischer Küche stimmt längst nicht mehr. In London arbeiten fast so viele Sterneköche wie in Paris. Selbst die Toprestaurants haben günstige Mittagsmenüs (reservieren ist ratsam). Ist auf der Rechnung *service charge* nicht vermerkt, sind 10–15 Prozent Trinkgeld üblich.

### **Al Hamra (Mayfair, Tour 12, Seite 54)**

31–33 Shepherd Market, W1, Tel. 020-74 93 19 54,

[www.alhamrarestaurant.co.uk](http://www.alhamrarestaurant.co.uk); kein Ruhetag, €€

Libanesisches Restaurant mit großer Auswahl an Mezze-Variationen, etwa mit Walnüssen gefüllte Auberginen, Artischockenherzen oder armenische Lammwürstchen, ferner Fisch und Fleisch vom Grill.

### **Bellamy's (Mayfair, Tour 12, Seite 56)**

18–18a Bruton Place, W1, Tel. 020-74 91 27 27,

[www.bellamysrestaurant.co.uk](http://www.bellamysrestaurant.co.uk); So geschl., €€

Gedämpftes Licht, viel Mahagoni – die Atmosphäre erinnert an einen gediegenen Gentlemen's Club. Auf der Speisekarte findet man französische Brasserie-Klassiker wie Zwiebelsuppe und Entrecôte. Besonders zu empfehlen sind die frischen Salate. Die Küche ist exzellent, der Service freundlich und überaus aufmerksam. Das besondere Etwas: die kleine Bar im Empfang.

### **Carluccio's (Marylebone, Tour 13, Seite 60)**

St. Christopher's Place, W1, Tel. 020-79 35 59 27,

[www.carluccios.com](http://www.carluccios.com); **kein Ruhetag, €**

Diese Filiale der populären Café-Kette hat ihren eigenen Feinkostladen und ist eine kleine Oase nahe der rastlosen Oxford Street. Ob zum Frühstück eine *Focaccia* (das klassische italienische Sandwich), *Ossobuco alla milanese* zum Lunch oder einfach ein schneller Cappuccino – bei Carluccio's ist alles gut und günstig (ganz unabhängig davon, in welchem der vielen Carluccio-Cafés man Platz nimmt).



### **Le Coq d'Argent (City, Tour 7, Seite 35)**

1 Poultry, EC2, Tel. 020-73 95 50 00, [www.coqdargent.co.uk](http://www.coqdargent.co.uk);

**kein Ruhetag, €€–€€€**

Hier treffen sich Börsianer zum Power Lunch und ergötzen sich an Hummer und Austern. Ebenfalls in Bestform sind die klassisch französischen Gerichte wie Taube mit *Foie Gras*. Auf der schönen Dachterrasse sitzt man im Grünen zwischen riesigen Kübelgewächsen. Wirkt die Atmosphäre im »Silbernen Hahn« unter der Woche eher förmlich, entspannt sich die Stimmung zum Sunday Lunch mit Jazz.

**Apotheken**

Medikamente erhält man bei

**Bliss Chemist**, 5–6 Marble Arch, W1, Mo–Sa 9–22, So 12–21 Uhr

**Botschaften****• Deutschland:**

23 Belgrave Sq., SW1,  
Tel. 020-78 24 13 00,  
[www.london.diplo.de](http://www.london.diplo.de)

**• Österreich:** 18 Belgrave Mews West, SW1,  
Tel. 020-73 44 32 50,  
[www.austriaembassyhomepage.com](http://www.austriaembassyhomepage.com)

**• Schweiz:** 16–18 Montagu Place, W1, Tel. 020-76 16 60 00,  
[www.eda.admin.ch/london](http://www.eda.admin.ch/london)

**Feiertage**

Neujahrstag; Karfreitag; Ostermontag; der erste Montag im Mai; der letzte Montag im Mai; der letzte Montag im August; der erste und zweite Weihnachtsfeiertag. Fällt ein Feiertag auf einen Samstag oder Sonntag, wird der darauf folgende Montag zum Feiertag.

**Fundsachen**

**• TFL Lost Property Office:**  
200 Baker St., NW1, Tel. 0343-222 12 34, Mo–Fr 8.30–16 Uhr, alle öffentl. Verkehrsmittel

**• Verluste in Taxis:**

Tel. 08 45-3 30 98 82, Mo–Fr 8.30–16 Uhr

**Geld**

Währung ist das Pfund Sterling (1 £ = 100 Pence). Banken sind in der Regel 9–16.30 Uhr geöffnet. An Geldautomaten (Cash Point) bekommt man mit Kredit- bzw. Bankkarten Geld.

**Kartenvorverkauf**

Bei **tkts** im Clocktower Building, Leicester Sq., [www.officiallondontheatre.co.uk](http://www.officiallondontheatre.co.uk), Mo bis Sa 10–19, So 11–16.30 Uhr, Theaterkarten für den jew. Tag.

**Notruf**

Tel. 999

**Pubs**

Pubs öffnen meist um 11 Uhr; manche schließen nachmit-

tags. Mit neuer Lizenz dürfen sie länger als 23 Uhr geöffnet sein. Sperrstunde ist um 2 Uhr.

## Sicherheit

In Acht nehmen sollte man sich vor Taschendieben in der U-Bahn und im Gedränge. Aufgrund der Terroranschläge gibt es strenge Kontrollen an den Flughäfen und in großen Museen.

## Telefon

Für das Stadtgebiet gilt die Vorwahl 020, bei Anrufen aus dem Ausland: 00 44 20. Telefonzellen funktionieren mit Münzen, Kreditkarten und mit Phone Cards.

• **Telefonauskunft** für London und GB: 11 81 18 und 11 88 88

• **Internationale Vorwahlen:**  
Deutschland 00 49,  
Österreich 00 43,  
Schweiz 00 41, GB 00 44

## Toiletten

Sie sind in Hotelfoyers, Kaufhäusern, Supermärkten, Fast-

Food-Restaurants, Museen und anderen Attraktionen zu finden.

- Ein Plan der Toiletten in U-Bahnstationen und Bahnhöfen gibt es unter [www.tfl.gov.uk/maps/track/tube](http://www.tfl.gov.uk/maps/track/tube).

## Touristeninformation in London

Gegenüber Plattform 8, Victoria Railway Station SW1, tgl. 8–18 Uhr.

## Websites

- [www.londontown.com](http://www.londontown.com)  
(aktuelle Infos zu Attraktionen und Veranstaltungen)
- [www.whatsonstage.com](http://www.whatsonstage.com)  
(Theatervorstellungen)
- [www.squaremeal.co.uk](http://www.squaremeal.co.uk)  
(Essen und Trinken)
- [www.getactivelondon.com](http://www.getactivelondon.com)  
(Sportliche Aktivitäten)
- [www.visitlondon.com/free-attractions](http://www.visitlondon.com/free-attractions)  
(London umsonst)
- [www.visitbritain.com](http://www.visitbritain.com)  
(Informationen, Broschüren und Tickets)



## 30 Touren zu Fuß für Stadtentdecker

Perfekt zusammengestellt und bequem machbar  
Bei Sonne oder Regen, tagsüber oder abends



## Beste Orientierung mit detaillierten Karten

Jede Tour mit eigener, ganzseitiger Karte  
Mit eingezeichneten Tourstopps und Highlights



## Die besten Adressen und persönliche Lieblinge der Autoren

Top-Restaurants, Shops, Hotels und Nightlifespots  
Plus überraschende Tipps: Mal Pause machen

ISBN 978-3-8464-0364-8



9 783846 403648